

(Read now) Glck ist was fr Augenblicke. Erinnerungen

## Glck ist was fr Augenblicke. Erinnerungen

Von Christine Nstlinger, Doris Priesching  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #24525 in BcherMarke: ResidenzVerffentlicht am: 2013-10-08Abmessungen: 8.98 x 1.18b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe220 Seiten | File size: 23.Mb

**Von Christine Nstlinger, Doris Priesching : Glck ist was fr Augenblicke. Erinnerungen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glck ist was fr Augenblicke. Erinnerungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Autobiographie einer wirklich besonderen und menschlichen SchriftstellerinVon KundeIch liebe die Bcher von Christine Nstlinger und besitze bereits seit vielen Jahren fast alle: sowohl die Kinderbcher als auch die Sammlungen

der "nie geschriebenen Briefe der Emma K." und aller Werke, die fr Erwachsene geschrieben wurden. Da sie ber einen begnadeten leicht verstndlichen Schreibstil verfgt und ihr Leben auf nachvollziehbare und echte, ehrliche Weise schildert, ist dies ein neues Lieblingswerk von ihr fr mich geworden. Danke, Frau Nstlinger! 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. alle sollten das lesen Von Johann Guenther NSTLINGER, Christine: Glck ist was fr Augenblicke. Erinnerungen, Sr.Plten Salzburg Wien 2014 Es ist schn und wichtig, dass eine so gute Schreiberin ihre Vergangenheit und damit ein Zeitzeugenbild festhlt. Dinge die sie beschreibt stehen stellvertretend fr viele und sind lebende Geschichte. Etwa wenn sie schreibt, dass sie 1943 als Privilegierte Fliewasser in die Wohnung bekamen allerdings nur kaltes. Sie beschreibt ihr ganzes Leben. Nicht aufdringlich. Bescheiden und schn. Ein Buch, das man gerne liest. Bei Bchern wird oft angegeben fr welches Alter es geeignet ist (vor allem fr eine Jugendbuchautorin wie Nstlinger ist das wichtig). Zu diesem Buch wrde ich sagen: von 8 bis Ende des Lebens. Jeder Generation kann sich hier ein Stck Geschichte und eine interessante Biografie herauslesen. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. \*\*\*\*\* Im Waldviertel und Prater blhen wieder die Bume Von Dr. Dilewsky Ja, Christine Nstlinger und ihre Literatur haben mich ein Leben lang begleitet: Meine Oma hat sie mir vorgelesen, meine ersten Leseversuche startete ich mit ihr. Sie war mit ihrem neuen Ton in der KJL, beginnend mit die feuerrote Frederike 1970 Bestandteil des 1. Und 2. Staatsexamens fr Lehrmter in Frankfurt und Bielefeld. Ich habe ber sie und ihre Literatur promoviert und 1995 mit Christine Nstlinger Genres, Stoffe, Sozialcharaktere, Intentionen im Haag und Herchen Verlag, Frankfurt a. M. die erste und vielbeachtete Autorenmonographie vorgelegt. Es war still geworden um die Erfolgsautorin zwischen 1970-2000. Im Jahre 2013 sind nun im Residenz Verlag des Niedersterreichischen Pressehaus ihre Lebenserinnerungen Glck ist was fr Augenblicke erschienen. Dieser Titel mutet zunchst pessimistisch an. Aber viele ihrer Charaktere ihrer Kinder- und Erwachsenenliteratur begegnen uns in ihrer versammelten Familiengeschichte wieder. Dabei gelingt es dem Leser mhelos wieder in die eigene Kindheit zu schlpfen. Dies verwundert nicht, denn sie konnte, nach eigener Aussage, immer nur ber Dinge schreiben, welche sie selbst erlebt hat. Wir lernen das Kind mit dem dicken Kopf kennen, welches Nstlinger angeblich einmal gewesen sein soll; positives Sinnbild ihrer spteren Literatur! Sie spart hier wie in ihrer Literatur berhaupt, nicht mit indirekter Schulkritik; heute immer noch aktuell. So begegnet uns die alte Klavierlehrerin Kriegelstein, der geliebte beschtzende Vater in verschiedenen Facetten, so in Maikfer flieg, 1973, Zwei Wochen im Mai 1981 oder der geliebte Grovater in Wort und Bild, der sie stets Ernst nahm, wie auch sie ihre Leser, weshalb es bei ihr nie eine spezielle Jugendliteratur gab, da diese Leserschaft auch Bcher fr Erwachsene lesen knne. Eine Aufmerksamkeit, welche ihr als Kind nicht immer zuteil wurde, wie ihre Bcher liebenswert belegen! Diese Erinnerungen sind sehr lesens- und liebenswert. Sie machen lachend und weinend. Auf 235 Seiten nimmt uns Nstlinger mit auf ihre Lebensstationen. Dadurch gelingt der Autorin eine dichte Atmosphre, ich hatte das Gefhl, dabei zu sein. Wir begegnen auch Werten, die heutzutage verloren scheinen!! Fazit: - Gefllt mir -.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Christine Nstlinger erzht jedoch nicht ber den grantigen Gurkenknig oder den Franz, der aussieht wie ein Mdchen. Hier geht es um ihr eigenes Leben: Wie sie als Kind den Krieg im Bombenkeller berlebt. Wie sie ihre erste Beichte mit einer Lge beginnt. Wie sie ber einen Tretroller die wahre Natur des Menschen kennenlernt. Wie sie im Tanzkurs den geliehenen BH verliert und sich als Kunststudentin in Herrenrunden behauptet. Die groe Kinderbuchautorin, Journalistin, Lyrikerin und Schriftstellerin erzht von Ehen, Tchtern und Affren. Von ihren Erfolgen, von wtenden Lehrerattacken und aberwitzigen Political-Correctness-Sheriffs. Und auch davon, ob es erstrebenswert ist, in Wrde zu altern.

Pressestimmen Freitig, mit feinem Humor und viel Tiefsinn erzht die preisgekrnte Schriftstellerin ber ihr Leben (...) Die Autobiographie liest sich wie ein spannender Roman. (Maren Schrmann, WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG) (...) herrlich sarkastisch, manchmal auch augenzwinkernd altersmild. (Bettina Kugler, ST. GALLER TAGBLATT) Christine Nstlinger spricht offen, mit Humor und so kritisch wie tolerant von Glcksmomenten, leidigen Dingen und leidvollen Erfahrungen (...) unverwechselbarer Nstlinger-Ton eben. (Ekz) Kurzbeschreibung Christine Nstlinger erzht jedoch nicht ber den grantigen Gurkenknig oder den Franz, der aussieht wie ein Mdchen. Hier geht es um ihr eigenes Leben: Wie sie als Kind den Krieg im Bombenkeller berlebt. Wie sie ihre erste Beichte mit einer Lge beginnt. Wie sie ber einen Tretroller die wahre Natur des Menschen kennenlernt. Wie sie im Tanzkurs den geliehenen BH verliert und sich als Kunststudentin in Herrenrunden behauptet. Die groe Kinderbuchautorin, Journalistin, Lyrikerin und Schriftstellerin erzht von Ehen, Tchtern und Affren. Von ihren Erfolgen, von wtenden Lehrerattacken und aberwitzigen Political-Correctness-Sheriffs. Und auch davon, ob es erstrebenswert ist, in Wrde zu altern. ber den Autor und weitere Mitwirkende Christine Nstlinger 1936 in Wien geboren, lebt als freie Schriftstellerin in Wien und im Waldviertel. Ihre Kinder- und Jugendbcher sind weltweit bekannt. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Andersen-Award, Astrid-Lindgren-Preis, Corine 2011. Doris Priesching 1967 geboren, Studium der Publizistik, Politikwissenschaft, Germanistik. Seit 1990 bei der Tageszeitung Der Standard. Zahlreiche Publikationen zu TV-Themen, zuletzt die Autobiografie von Erni Mangold: "Lassen Sie mich in Ruhe".